

Fury aktualisiert die Mineralressourcen bei Eau Claire und erhöht die gemessenen und angezeigten Goldunzen um 36 % und die abgeleiteten Goldunzen um 45 %.

VANCOUVER, Kanada - 14. Mai 2024 - Fury Gold Mines Limited (TSX und NYSE American: FURY) ("Fury" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fury-gold-mines-ltd/> - freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für die hochgradige Lagerstätte Eau Claire sowie eine erste Mineralressourcenschätzung für die Lagerstätte Percival im Territorium Eeyou Istchee in der Region James Bay in Quebec bekannt zu geben. Das Projekt Eau Claire enthält nun eine kombinierte Mineralressource von 1,16 Mio. Unzen Gold (Au) mit einem Gehalt von 5,64 g/t Au in der gemessenen und angezeigten Kategorie sowie zusätzliche 723 Unzen Gold mit einem Gehalt von 4,13 g/t Au in der abgeleiteten Kategorie (Tabelle 1). Die Goldmineralisierung kann sowohl bei der Lagerstätte Eau Claire als auch bei Percival durch zusätzliche Bohrungen in alle Richtungen erweitert werden.

Höhepunkte: Aktualisierte Mineralressourcenschätzung für 2024

- Hinzufügung von 307koz Au in der gemessenen und angezeigten Kategorie (eine Steigerung von 36,0%) und 223koz Au in der abgeleiteten Kategorie (eine Steigerung von 44,6%).
- Die Ressource Eau Claire kann durch zusätzliche Bohrungen weiter ausgebaut werden.
- Die Geometrie der Ader Eau Claire ist in Bereichen mit neuen Daten und Interpretationen steiler geworden.
- Percival ist eine von mehr als 15 Anomalien entlang des Trends Percival - Serendipity.

"Wir freuen uns, heute unsere aktualisierte Mineralressourcenschätzung für Eau Claire bekannt zu geben. Diese Ergebnisse sind der Höhepunkt von drei Jahren Arbeit, die sich darauf konzentrierten, Goldunzen hinzuzufügen und eine beträchtliche hochgradige Goldressource mit einer hervorragenden Infrastruktur (einschließlich Wasserkraft und Straßen) in der Region James Bay in Quebec nachzuweisen", sagte Tim Clark, CEO von Fury. "Zur Erinnerung: Wir haben weiterhin ein beträchtliches Potenzial für neue Entdeckungen auf unserem breiteren Grundstück identifiziert, das einen dreißig Kilometer langen Abschnitt der Deformationszone Cannard umfasst. Fünfzig Kilometer weiter nördlich haben wir außerdem 100 % des Grundstücks Éléonore South erworben, das strategisch günstig in der Nähe von Newmonts aktiver Mine Éléonore liegt, einer der bestproduzierenden Goldminen in Kanada. In den kommenden Wochen werden wir die Ergebnisse unseres Frühjahrsprogramms 2024 auf unserem Grundstück Éléonore South sowie ein weiteres geplantes Explorationsprogramm für 2024 bekannt geben."

Tabelle 1: Kombinierte Mineralressourcen-Schätzung für das Projekt Eau Claire

Kategorie	Tonnen	Gehalt (g/t Au)	Enthaltenes Au (oz)
Gemessen	1,612,000	5.67	294,000
Angegeben	4,781,000	5.64	866,000
Gemessen & angezeigt	6,393,000	5.64	1,160,000
Abgeleitet	5,445,000	4.13	723,000

Bei der Lagerstätte Eau Claire stiegen die gemessenen und angezeigten Goldunzen um 32 % auf 1,16 Mio. Unzen Au und die abgeleiteten Goldunzen um 2,4 % auf 512 Unzen Au, wobei die zusätzlichen Unzen aus dem Ziel Hinge, der Gap Zone und den East Extensions stammen (Tabelle 2; Abbildung 1). Beim Ziel Hinge wurde eine Kombination aus steil und flach liegenden, gestapelten goldhaltigen Quarz-Turmalin-Adern, die sich innerhalb eines 200 Meter (m) breiten, strukturell kontrollierten Korridors befinden, anhand von etwa 21.000 m Bohrungen modelliert. In der gesamten Gap Zone und den East Extensions stammten die zusätzlichen Unzen sowohl von Erweiterungen von zuvor modellierten Adern als auch von neu modellierten Adern. Innerhalb des East Extension-Teils der Ressource wurden die Adergeometrien anhand zusätzlicher struktureller Daten, die von Fury erfasst wurden, neu modelliert, was dazu führte, dass die Adern von durchschnittlich 35 Grad auf 60 Grad steiler wurden (siehe Abbildung 1 im Anhang). Die Lagerstätte Eau Claire bleibt nach Westen, neigungsaufwärts am Hinge Target, nach Osten und neigungsabwärts durchgehend offen (Abbildung 1).

Tabelle 2: Mineralressourcen-Schätzung für die Lagerstätte Eau Claire

	Kategorie	Tonnen	Au g/t	Enthaltenes Au (oz)
Tagebau (Basisfall Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Au)	Gemessen	1,157,000	5.19	193,000
	Angegeben	1,291,000	4.19	174,000
	Gemessen & angezeigt	2,448,000	4.66	367,000
	Abgeleitet	69,000	4.39	10,000
Untertage (Basisfall-Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t Au)	Gemessen	455,000	6.9	101,000
	Angegeben	3,490,000	6.17	692,000
	Gemessen & angezeigt	3,945,000	6.25	793,000
	Abgeleitet	2,566,000	6.08	502,000
Kombinierter Tagebau und Untertagebau	Gemessen	1,612,000	5.67	294,000
	Angegeben	4,781,000	5.64	866,000
	Gemessen & angezeigt	6,393,000	5.65	1,160,000
	Abgeleitet	2,635,000	6.04	512,000

Die erste Mineralressourcenschätzung bei der Lagerstätte Percival, 14 Kilometer (km) östlich der Lagerstätte Eau Claire, enthält 211 Koz Au in der abgeleiteten Kategorie mit einem Gehalt von 2,34 g/t Au (Tabelle 3; Abbildung 2). Die Ressourcenschätzung für Percival basiert auf etwa 15.916 m Diamantkernbohrungen, von denen 7.800 m von Fury durchgeführt wurden. Die Goldmineralisierung bei Percival befindet sich innerhalb einer Reihe von sekundären Scherflächen, die subparallel zur regionalen Cannard-Deformationszone verlaufen. Die Wirtslithologien sind zu einer S-Falte" gefaltet, was auf eine linksseitige (sinistrale) Scherung hinweist. Das neu erstellte geologische Modell, gepaart mit einem besseren Verständnis der lithologischen und strukturellen Einflüsse auf die Goldmineralisierung, wird für weitere Erweiterungsbohrungen der Lagerstätte Percival sowie für Zielbohrungen östlich von Percival und nördlich von Serendipity hilfreich sein.

Tabelle 3: Mineralressourcen-Schätzung für die Lagerstätte Percival

	Kategorie	Tonnen	Au g/t	Enthaltenes Au (oz)
Tagebau (Basisfall Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Au)	Abgeleitet	2,253,000	1.81	131,000
Untertage (Basisfall-Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t Au)	Abgeleitet	557,000	4.47	80,000
Kombinierter Tagebau und Untertagebau	Abgeleitet	2,810,000	2.34	211,000

"Als Fury das Projekt Eau Claire im Oktober 2020 erwarb, sahen wir einen klaren Weg für ein deutliches Wachstum der bestehenden Lagerstätte und das Potenzial, durch systematische und disziplinierte Exploration weitere Lagerstätten innerhalb des Projektgebiets zu definieren. Die heutige Ressourcenschätzung ist der Beweis für dieses Konzept. Sowohl die Eau Claire- als auch die Percival-Lagerstätte sind für weitere Erweiterungen offen. Die Versteilerung der Adern im östlichen Teil der Lagerstätte Eau Claire hat zusätzliche Ziele im gesamten Ressourcengebiet selbst eröffnet und verheißt Gutes für die nächste Phase des Projekts. Darüber hinaus könnte die Reihe von Zielen, die unser Team entwickelt hat, zu weiteren Entdeckungen innerhalb des 55.000 Hektar großen Projektgebiets Eau Claire führen. Wir haben das Potenzial von Eau Claire noch nicht voll ausgeschöpft und unser Team freut sich darauf, auf der derzeitigen starken Ressourcenbasis und den bisherigen Erfolgen weiter aufzubauen", sagte Bryan Atkinson, SVP of Exploration bei Fury.

Fury wird den begleitenden NI43-101-konformen Bericht zu unserem Sedar+-Profil innerhalb der zulässigen Frist von 45 Tagen einreichen.

Eau Claire – Resource is Open in All Directions



Looking North

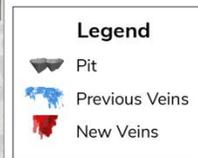
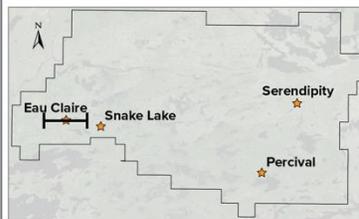
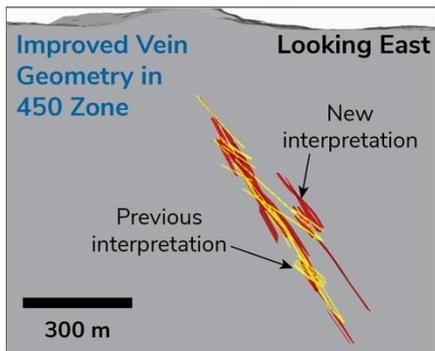
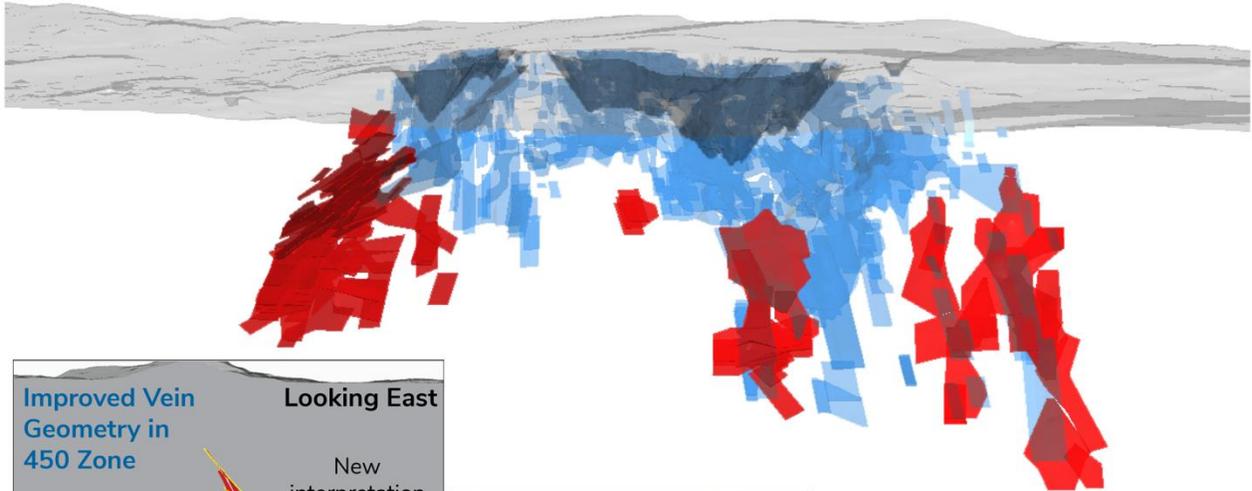


Abbildung 1: Langer Schnitt der Ressource Eau Claire mit Blick nach Norden. Der Einschub zeigt die verbesserte Geometrie der modellierten Adern im östlichen Teil der Ressource.

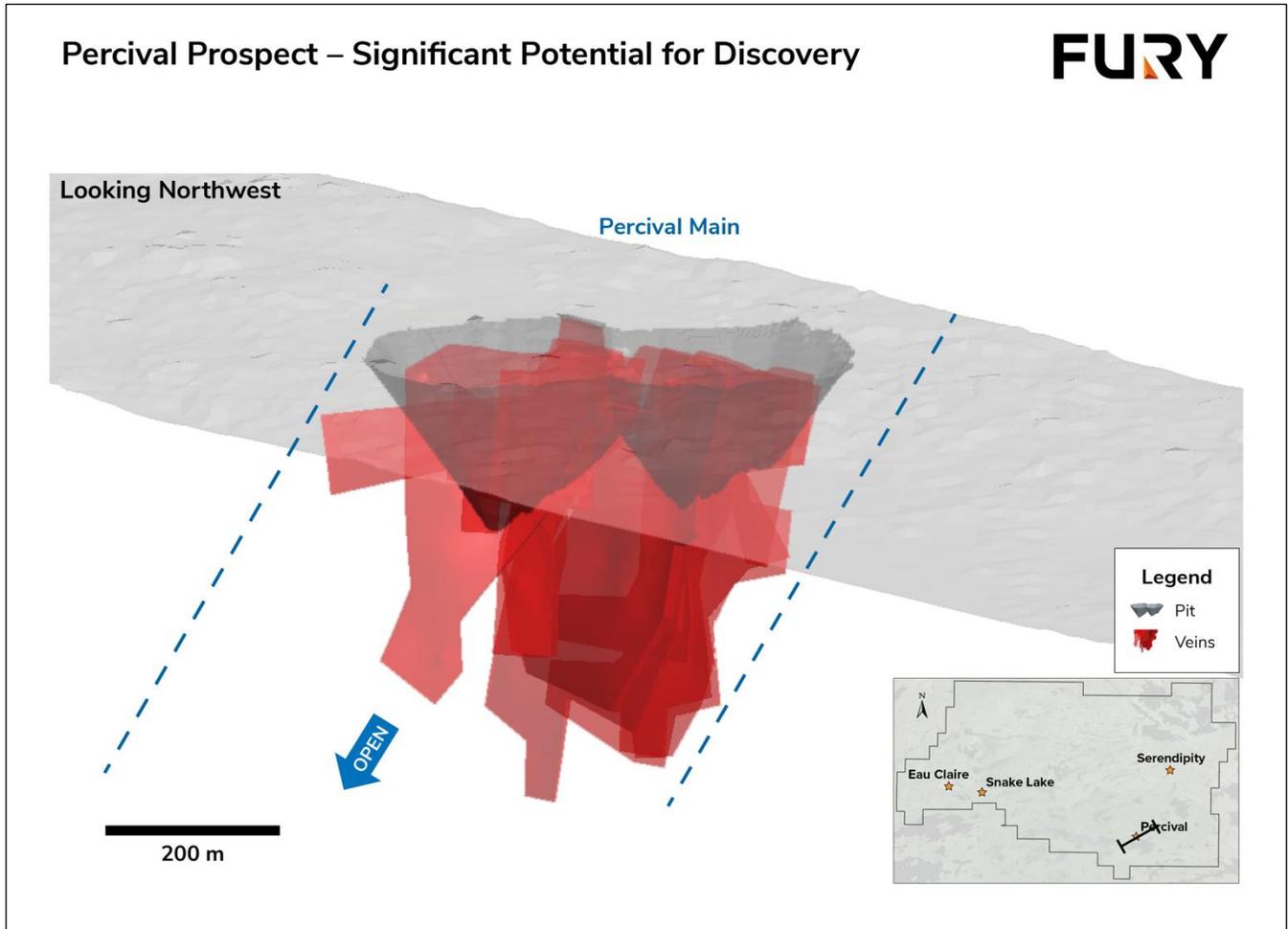


Abbildung 2: Längsschnitt der Percival-Ressource mit Blick nach NW.

Eau Claire- und Percival-Lagerstätten Mineralressourcenschätzung Anmerkungen:

- (1) Der Stichtag für die Mineralressourcenschätzungen (MREs) des Projekts Eau Claire, einschließlich der Schätzungen der Lagerstätten Eau Claire und Percival, ist der 10. Mai 2024.
- (2) Die Mineralressourcenschätzungen wurden von Maxime Dupéré, B.Sc., géo. von SGS Geological Services geschätzt, der eine unabhängige qualifizierte Person gemäß NI 43-101 ist.
- (3) Die Klassifizierung der aktuellen Mineralressourcenschätzungen in gemessene, angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen entspricht den aktuellen CIM-Definitionsstandards 2014 - für Mineralressourcen und Mineralreserven.
- (4) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und es ist möglich, dass sich die Zahlen aufgrund von Rundungen nicht addieren.
- (5) Die Mineralressourcen werden unverdünnt und an Ort und Stelle dargestellt, wobei sie durch kontinuierliche 3D-Drahtmodelle eingegrenzt werden, und es wird davon ausgegangen, dass sie vernünftige Aussichten auf einen eventuellen wirtschaftlichen Abbau haben.
- (6) Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein niedrigeres Vertrauensniveau als eine angezeigte Mineralressource und darf

nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist davon auszugehen, dass die meisten abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden können.

- (7) Die Mineralressourcenschätzungen des Projekts basieren auf einer validierten Datenbank, die Daten aus 1202 Oberflächen-Diamantbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 406.431 m und 426 Oberflächenkanälen (Lagerstätte Eau Claire) mit einer Gesamtlänge von 1.345 m enthält. Die Ressourcendatenbank umfasst insgesamt 273.402 Bohrlochuntersuchungsintervalle, die 267.721 m an Daten darstellen, und 2.254 Kanaluntersuchungen mit einer Gesamtlänge von 1.316 m.
- (8) Die MRE für die Lagerstätte Eau Claire basiert auf 280 dreidimensionalen ("3D") Ressourcenmodellen, die die Zonen 450, 850 und Hinge darstellen. Die MRE für die Lagerstätte Percival basiert auf 29 3D-Ressourcenmodellen, die hochgradige und niedriggradige Halo-Zonen darstellen.
- (9) Die Au-Gehalte wurden für jede Mineralisierungsdomäne anhand von 1,0-Meter-Kompositen geschätzt, die dieser Domäne zugewiesen wurden. Um den Gehalt innerhalb der Blöcke zu ermitteln, wurde für alle Bereiche die Interpolationsmethode Inverse Distance Cubed (ID^3) verwendet. Jeder Domäne wurde ein durchschnittlicher Dichtewert zugewiesen.
- (10) Aufgrund der Lage, der Oberflächenexposition, der Größe, der Form, der allgemeinen tatsächlichen Mächtigkeit und der Ausrichtung wird davon ausgegangen, dass Teile der Lagerstätten Eau Claire und Percival im Tagebau abgebaut werden können. Die grubeninternen Mineralressourcen werden mit einem Basis-Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au gemeldet. Die Gehaltsblöcke der In-Pit-Ressourcen werden oberhalb des Cutoff-Gehalts des Basisfalls, oberhalb der einschränkenden Grubenhülle, unterhalb der Topografie und innerhalb der einschränkenden mineralisierten Bereiche (die einschränkenden Volumen) quantifiziert.
- (11) Die Grubenoptimierung und der Cutoff-Gehalt des Basisfalls gehen von einem Goldpreis von 1.900 \$/Unze aus und berücksichtigen eine Goldgewinnung von 95 %. Die Grubenoptimierung und der Cutoff-Gehalt des Basisfalls berücksichtigen auch Abbaukosten von 2,80 USD/t, eine Grubenneigung von 55° Grad und Verarbeitungs-, Behandlungs-, Raffinations-, Verwaltungs- und Transportkosten von 19,00 USD/t mineralisierten Materials.
- (12) Die Ergebnisse der Grubenoptimierung unter Verwendung der Pseudoflow-Optimierungsmethode in Whittle 4.7.4 dienen ausschließlich dem Zweck, die "vernünftigen Aussichten für einen wirtschaftlichen Abbau" durch einen Tagebau zu testen, und stellen keinen Versuch dar, Mineralreserven zu schätzen. Auf dem Grundstück gibt es keine Mineralreserven. Die Ergebnisse dienen als Orientierungshilfe bei der Erstellung einer Mineralressourcenerklärung und bei der Auswahl eines geeigneten Cutoff-Gehalts für die Ressourcenmeldung. Für die Zwecke dieser Mineralressourcenschätzung wurde eine Whittle-Grubenschale mit einem Ertragsfaktor von 0,52 als endgültige Grubenschale ausgewählt.
- (13) Aufgrund der Größe, Form, allgemeinen Mächtigkeit und Ausrichtung wird davon ausgegangen, dass Teile der Lagerstätten Eau Claire und Percival mit Untertagebaumethoden abgebaut werden können. Die unterirdischen Mineralressourcen werden mit einem Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t Au angegeben. Die Mineralressourcenblöcke wurden oberhalb des Cutoff-Gehalts des Basisfalls, unterhalb der Oberfläche/Grubenoberfläche und innerhalb der einschränkenden mineralisierten Wireframes (als abbaubare Formen) quantifiziert. Aufgrund der Größe, Form, allgemeinen Mächtigkeit und Ausrichtung der mineralisierten Strukturen wird davon ausgegangen, dass die Lagerstätten mit einer Kombination von Untertageabbauethoden abgebaut werden können, einschließlich des Untertageabbaus (SLS) und/oder des Aushub- und Auffüllungsabbaus (CAF).
- (14) Der untertägige Cutoff-Gehalt von 2,5 g/t Au berücksichtigt Bergbaukosten von 65,00 USD/t abgebautes Material sowie Kosten für Verarbeitung, Aufbereitung, Veredelung, Gemeinkosten und Transport von 19,00 USD/t mineralisiertes Material.
- (15) Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, sozio-politische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden.

David Rivard, P.Geo, Explorationsmanager bei Fury, ist eine qualifizierte Person" gemäß den kanadischen Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten (Instrument 43-101) und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Die Mineralressourcenschätzung vom Mai 2024 wurde von Maxime Dupéré, P. Geo., Geologe bei SGS Geological Services, einer qualifizierten Person" gemäß den kanadischen Standards zur Offenlegung von Mineralprojekten (Instrument 43-101), erstellt.

Über Fury Gold Mines Limited

Fury Gold Mines Limited ist ein gut finanziertes kanadisches Explorationsunternehmen, das in zwei produktiven Bergbauregionen in Kanada positioniert ist und eine Position von 54 Millionen Stammaktien an Dolly Varden Silver Corp. hält (etwa 19 % der ausgegebenen Aktien). Unter der Leitung eines Managementteams und eines Board of Directors, die nachweislich erfolgreich bei der Finanzierung und Förderung von Explorationsanlagen sind, beabsichtigt Fury, seine Goldplattform mit mehreren Millionen Unzen durch rigorose Projektevaluierung und hervorragende Explorationsleistungen zu erweitern. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Industriestandards für Unternehmensführung, Umweltverantwortung, Engagement für die Gemeinschaft und nachhaltigen Bergbau einzuhalten. Weitere Informationen über Fury Gold Mines finden Sie unter www.furygoldmines.com.

Für weitere Informationen über Fury Gold Mines Limited wenden Sie sich bitte an:

Margaux Villalpando, Leiterin Investor Relations

Telefon: (844) 601-0841

E-Mail: info@furygoldmines.com

Website: www.furygoldmines.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen und zusätzliche Warnhinweise

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. Diese Aussagen beziehen sich auf die zukünftigen Explorationsaktivitäten des Unternehmens und können auch andere Aussagen enthalten, die keine historischen Fakten darstellen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich in erster Linie auf Aussagen, die darauf hindeuten, dass künftige Arbeiten im Gebiet Hinge Target oder Eau Claire die geschätzten Goldressourcen erhöhen oder verbessern werden.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen angemessen waren, kann es keine Gewissheit geben, dass sich diese Annahmen und Erwartungen als wesentlich richtig erweisen. Die Mineralienexploration ist ein risikoreiches Unternehmen.

Die Leser sollten die Risiken beachten, die im Jahresbericht und in den MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung unter www.sedarplus.ca und im Jahresbericht des Unternehmens unter www.sec.gov erörtert werden. Die Leser sollten sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da diese von Natur aus unsicher sind.